

"PK" zu den aktuellen Vorfällen
in der JVA-Dresden!

Anlage 1
Eilfax!

Dresden den 27.04.2017

Als Sprecher der GG/BO und als betroffener Gefangener, nehme ich nunmehr nochmals Stellung, zu den rechtswidrigen Kontroll- & Schikanemaßnahmen, vom 30.03.2017; 11.04.2017 und 12.04.2017. Als erstes möchte ich klar stellen, dass bei mir noch "nie" Drogen gefunden wurden, dies ist eine Verleumdung & Falschverdächtigung, durch das Justizministerium. Jegliche versuche der JVA-DD, mir mit Strafanzeigen meine Haftzeit zu verlängern, sind gescheitert... jegliche Verfahren, wurden nach § 170 StPO, wegen mangel an Substanz & Beweisen, eingestellt. Die Maßnahmen welche statt gefunden haben, sind alle ohne Grund und ohne Anordnung, erfolgt und somit rechtswidrig. Unser Verdacht, dass die Maßnahmen gegen mich, auch gegen die GG/BO gerichtet sind, hat sich ebenfalls bestätigt, weil die JVA-Dresden, alle meine Gewerkschaftunterlagen am 12.04.2017 beschlagnahmt und durchgelesen hat. Ich gelte auch davon aus, dass sich rechtswidrigerweise, Kopien gemacht wurden (z.B. von der GG/BO-Mitgliederliste). Meine Anwälte, Herr Prof. Dr. Wilhelm und Herr MdL. Barth, haben noch am 12.04.2017, per Eilfax verlangt, dass die beschlagnahmten Unterlagen, "sofort" zu versiegeln sind, da die Beschlagnahmung, ohne richterlichen Beschluss, unzulässig und rechtswidrig, ist. Die Versiegelung fand erst am 20.04.2017 statt, somit hatte die JVA-DD genügend Zeit, um alle Unterlagen (Verteidiger.-; Abgeordneten.-; Gewerkschaftspost) durchzulesen. ⇒ B.W.

Die JVA wird wie immer alles kleinreden oder abstreiten, es war noch nie eine Stärke der Justiz Fehler zu zugeben und sich Fehler einzugestehen. Viel lieber versucht man Fehler zu verduschen oder kleinzureden und diejenigen die Fehler & Missstände ansprechen und aufdecken, werden versucht Mundtot zu machen. Beißt man wie bei mir auf Granit, dann werden solche Schikanemaßnahmen abgezogen und die Zelle ausgeräumt, man könnte sich hier ja zu wohl fühlen, daher zieht man nicht verbotene Gegenstände, wie z.B. Foto's; Akten; Gardienen; Bekleidung; zahlreiche Kochutensilien; Gesetzbücher etc., raus, ohne jegliche sinnvolle Begründung. Ich lasse mich nicht einschüchtern, sondern werde mich jetzt noch viel mehr reinhängen, auch wenn ich deswegen wahrscheinlich, keine vorzeitige Haftentlassung, mehr zugesprochen bekomme, weil auch das Gericht & Gutachter, beeinflusst werden. Ich stelle hiermit auch klar, dass die GG/BO nicht inoffiziell ist, oberste Deutsche Gerichte haben bereits entschieden, dass die GG/BO legitim und Realität ist. Ich fordere die JVA-Präsidenten auf, mir unverzüglich meine ganzen Unterlagen, wieder auszukändigen und endlich von Schikanemaßnahmen gegen meine Person abstand zu nehmen. Wegen der rechts-widrigen Maßnahmen, haben wir bereits gerichtliche Beschwerde & Strafanträge, eingereicht. Wo Recht zu Unrecht wird, dort wird der Widerstand zur Pflicht! Wir verlieren nie... entweder wir gewinnen... oder wir lernen!

Mfg Scholz, David
GG/BO-Sektionssprecher